

Soeben erschienen

**Grundriß der
Kunstgeschichte**

Von

Dr. **Heinr. Bergner**21 Bogen groß 8^o.

443 Abbildungen

5 Farbendrucke

Auf Kunstdruckpapier

In Leinen geb. M. 2.80

Um dieses ganz ausgezeichnete Werk zu rascher Geltung zu bringen, ist hier an Wohlfeilheit des Preises das Menschenmögliche getan. Der Verfasser, auf dem Gebiet der Kunst- u. Kulturgeschichte in gleicher Weise bewandert, hat mit Meisterschaft den ungeheuren Stoff auf einen kleinen Raum zusammengepreßt und sich bemüht, in jedem Satz etwas Lehrreiches mitzuteilen. Man wird überrascht sein von der Fülle von Belehrung und Anschauung, die von diesem Werke ausströmt. Dabei wird die Ausstattung den verwöhntesten Ansprüchen gerecht.
M. 2.10 no., M. 1.95 bar u. 11/10

Prospecte mit Probeseiten
jetzt zur Verfügung.

E. A. Seemann, Leipzig

Wir übernehmen die gesamte Auslieferung des „**Heine-Kalender**“ mit grossem Notizraum, gesetzlich geschützt, und ist für 1911 noch Grösse III, 75 Pfg. ord., auf Lager. Den Erscheinungstermin des Heine-Kalender 1912 geben wir noch bekannt. Dieser Kalender ist in ganz kurzer Zeit in allen Gegenden Deutschlands auf den Kontoren bedeutender Firmen eingeführt, und dürfte derselbe sicher auch bei Ihrer w. Kundschaft Beifall finden.

Indem wir um tätige Verwendung bitten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung

Fritzsche & Schmidt (E. Bräter)

Leipzig, Hospitalstr. 26, I.

Preiserhöhung!

Der Ladenpreis des in meinem Verlage erschienenen Werkes:

„**Jede Frau
ihre eigene Schneiderin**“

beträgt jetzt 17 M.

Berlin O. 17.

Edmund Herrmann.**Carl Reissner**  **in Dresden.****Nur hier angezeigt!**

Ⓛ

Am 4. Februar, dem Tage der Uraufführung am Neuen Schauspielhaus in Berlin, erscheint:

Büxl**Tragikomödie in 3 Akten**

von

Arno Holz

und

Oskar Jerschke

Geh. M. 3.—

Ca. 16 Bogen

Geb. M. 4.20

Dies neueste Bühnenwerk der beiden erfolgreichen Autoren wird sicherlich wieder ein ganz grosser Erfolg werden und gleich dem „Traumulus“ über alle deutschen Bühnen gehen.

Ich bitte, sofort zu bestellen!

Den verehrl. Berliner Firmen empfehle ich, direkt per Post zu verlangen, da das Buch am Tag der Uraufführung in Leipzig ausgegeben wird.

Dresden, 22. Januar 1911.

Carl Reissner.